

fuerunt 1500 pertice, et constitit quelibet pertica 16 ducatos auri'.

In diesem Fall hat S aus einem reicheren Text von MB geschöpft. Bei anderen Zusätzen von S ist die Herkunft weniger sicher. So wird die Heirath des Mailänder Bernabovus mit der Tochter Mastino's II¹ in M (zu 1347), in EZO (E 1345, ZO 1348)² und in S (1345) erwähnt; die Namen der Kinder finde ich nur in S 'ex qua utriusque sexus filios procreavit plurimos, videlicet dominos Alorsium, Carolum, Rodulphum et alios quam plurimos naturales'.

Ueber das prunkvolle Grabmal des Cansignorius³ liest man unter dem J. 1375 in S eine ähnliche Bemerkung wie in einem Einschub der Mss. 896 und 885 und der Chronik dalle Vacche⁴. Allein in S wird der Todes- und der Begräbnistag genannt, nämlich der 19. October und Sonntag der 21. October. Cansignorius starb aber nach M am 18. October und nach EZO entsprechend an einem Donnerstag⁵. Dagegen ist der 19. October⁶ als Todestag auf dem Denkmal bei S. Maria Antiqua angegeben⁷. Die Quelle von S war also hier weder der Text von M noch der von EZO, sondern wahrscheinlich das Denkmal selbst, von dem in S wie in der Chronik dalle Vacche auch die Grabschrift abgeschrieben ist⁸.

Dass jedoch der Compiler von S neben der Fortsetzung des Parisius (Z) bis zuletzt eine Parallelquelle gekannt hat, tritt unter dem J. 1403 (d. i. in Z⁹ '1402') bei den Wiederholungen einer Erzählung deutlich zu Tage: 'Et eo anno 4. septembris dominus Brunorus domini Guilielmi¹⁰ de la Scala venit super territorium Verone equester et pedester et intravit in Leniaco et Portu¹¹. Et [dominus Ugolotus¹² ibi fecit maximum exercitum pedestrem et

1) Die Tochter (Z 'sorella') Mastino's heisst in M 'Caterina' statt Beatrix (in OS). 2) Vgl. Hampe a. a. O. 270. 3) In S wird der Werth des Grabmals auf 9000 Ducaten angegeben. 4) In den Mss. 896, 885 und der Chronik dalle Vacche beginnt der Satz 'Nota quod . . .' und ist so als Einschub kenntlich gemacht. Ferner wird die Stelle des Grabmals beschrieben und der Baumeister erwähnt, was in S fehlt. 5) ZO nennt den 17. October und E noch verderbter den 14. Vgl. Hampe p. 270. 6) Der Tod erfolgte in der Nacht. Hierdurch mag wieder das Doppeldatum entstanden sein. 7) Noch heute lesbar. 8) In S steht nur die erste Zeile, in der Chronik dalle Vacche die ganze Grabschrift und ausserdem noch das Testament des Cansignorius. 9) Vgl. Biancolini a. a. O. II, 31—32. 10) Hs. 'Iulii', verbessert nach Z und M. 11) Portus und Leniacus (Legnago) lagen nebeneinander an der Etsch, östlich von Cerea. 12) Fehlt in der Hs., ergänzt aus Z. Ugolotus war der Heerführer der Visconti, der Herren Verona's.